

Armin Ader

Erlebter Sport

*Sport in Autobiographien
des 20. Jahrhunderts*

Verlag Dr. Kovac

INHALT

A. EINLEITUNG: BEGRIFFE, THEMEN, ERKENNTNISINTERESSEN.....	S
1. VIELFALT OHNE BEGRIFFE	5
2. ARBEITSBEGRIFF SPORT.....	6
3. ARBEITSBEGRIFF AUTOBIOGRAPHIE.....	8
4. WAHRHEIT VON AUTOBIOGRAPHIEN.....	10
5. THEMATIK UND TEXTAUSWAHL.....	12
6. AUTOBIOGRAPHIE, PÄDAGOGIK UND SPORTPÄDAGOGIK.....	13
- Untersuchungsprozesse und Methoden.....	14
B. SOZIAL GEGLIEDERTE LEBENSWELTEN DES SPORTS	17
1. ADELSTRADITIONEN.....	17
a. Anliegen von Adelsautobiographien.....	17
b. Körperlich einsatzbereite Örundverfassung.....	18
c. Erziehungsprogramm Kinderspiel.....	18
d. Erwachsenenvorbilder.....	20
e. Neue Sportarten.....	20
f. Schule, Internat, Sinnbezüge.....	22
g. 'Diskussion aus der Weimarer Zeit.....	23
h. Faszination Olympische Spiele.....	25
i. Sport in Wehrmacht und Widerstand.....	25
j. Neuer Nachkriegssport.....	27
Zusammenfassung.....	29
2. BÜRGERLEBEN.....	31
a. Bürgerliche Erziehung begrenzter Spielfreiheit.....	31
.....	33
b. Schulzwänge und Jugendbedürfnisse.....	34
c. Starkfür den Krieg.....	36
d. Vergebliche Entdeckung freier Sportnutzung.....	37
Pädagogische Werte des Sports.....	37
- Konkurrenz und Wettkampf.....	37
? Körperbefreiung durch Sport.....	38
- Ausgleich vom Beruf.....	38
- Regeneration und Kräftigung.....	38
- Gesundheit für alle.....	39
e. Deprivation des Sports.....	39
Zusammenfassung.....	40
3. JÜDISCHES BÜRGERLEBEN.....	42
a. Zwischen Erfolg und Verfolgung.....	42
b. .. Strenge Hauserziehung, autoritäre Schulerziehung.....	43
c. Eltern als Reformpädagogen.....	44
d. Antisemitismus, Diskriminierung, körperliche Minderwertigkeit.....	46
e. Abkehr vom Turnunterricht.....	47
f. Anerkennung, Ausbreitung, freie Nutzung des Sports.....	50
g. Verrat der Selbstbestimmung des Körpers.....	54
h. Intellektuelle und Wehrsport in der Republik von Weimar.....	56
i. Sport in Konzentrationslagern?.....	57
j. Analyseansätze des Sportmißbrauchs.....	59
Zusammenfassung.....	61
4. EVANGELISCHES PFARRHAUS.....	64
a. Nationales Erziehungsklima.....	64
b. Weiterführung im Spiel.....	66
- Pfarrgarten.....	66
- Dorf.....	67
- Messen der Körperkräfte.....	67
Schulweg, Wanderungen.....	68
- Wasser, Baden, Schwimmen.....	68
- Fahrradfahren.....	68
c. Rehabilitationsgymnastik.....	69
d. Englischer Einfluß.....	70
e. Teil des Lebensglücks.....	70
5. KLEINBÜRGERLEBEN.....	71
a. Befürchtungen.....	71

b.	<i>Selbst- und Welterfahrung</i>	74
	- An Erwachsenenhand.....	74
	- Selbstinitiiertes Spielen.....	75
	- Wandern, Bergsport, Skilauf.....	75
	- Eislaufen.....	77
	- Fahrradfahren.....	78
c.	<i>Gesellschaftliche Einflüsse</i>	79
	- Sport der anderen.....	79
	- Inferioritätserfahrung.....	80
d.	<i>Erziehung und Sport</i>	81
	- Vormilitärische Erziehung.....	81
	- HJ-Erziehufig.....	82
	- Jugendopposition.....	83
	- Verführt zu Vertrauen und Gehorsam.....	84
	- Familie, Schule, Wehrmacht.....	86
e.	<i>Jubelolympiade 1936</i>	88
	Zusammenfassung.....	89
6.	ARBEITERLEBEN.....	91
a.	<i>Kindheit</i>	91
	- Benachteiligte Erziehungssituation.....	91
	- Spielfreude trotzdem.....	92
	- Soziale Stigmatisierung.....	93
b.	<i>Jugend</i>	95
	- Emanzipationshilfe Sport.....	95
	- Verführbarkeit und Erziehung.....	98
	- Aufstiegschance und Sport.....	100
	- Solidaritätserfahrung im Sport.....	100
	- Erfolgs- und Leistungswille.....	101
	- Sportabbruch.....	103
c.	<i>Berufsleben</i>	104
	- Erschöpfungsschlaf statt Sport.....	104
	- Passive und aktive Erholung.....	105
	- Sport und Geld.....	106
	Zusammenfassung:.....	107
C.	EXKURS: VERGLEICH VON SPORTAUSÜBUNG UND	109
	SPORTVERSTÄNDNISS BEI KONRAD PASCHEN	109
	UND WILHELM PAULCKE	109
1.	PAULCKES SPORTAKTIVITÄTEN.....	109
2.	PASCHENS SPORTPRAXIS.....	110
3.	PAULCKES SPORTVERSTÄNDNIS.....	in
4.	HEROISCHE SPORTAUFFASSUNG.....	112
5.	PASCHENS SPORTVERSTÄNDNIS : ILLUSIONEN UND "HEUCHELEI".....	112
6.	SPORTVERSTÄNDNIS DER JUGENDBEWEGUNG.....	113
7.	SCHULSPORTVERSTÄNDNIS.....	114
8.	SPORT AUF DEN BEGRIFF BRINGEN.....	114
D.	VARIABLE SINNBEZÜGE VON SPIEL UND SPORT IM	117
	LEBENS LAUF VON AUTOBIOGRAPHEN	117
1.	KINDHEIT UND JUGEND.....	117
a.	<i>Glückserleben</i>	117
b.	<i>Voraussetzungen der Glückserfahrung</i>	118
c.	<i>Entwicklungsbedeutung</i>	120
d.	<i>Sinn und Widersinn kindlichen Spiels</i>	122
2.	BERUFS- UND FAMILIENLEBEN.....	124
a.	<i>Sport in Abhängigkeit von Zeübudgets</i>	124
b.	<i>Ausgleich und Erholung durch Sport</i>	125
c.	<i>Gesundheit: Therapie, Rehabilitation, Praevention</i>	127
d.	<i>Soziale Vorteile durch den Sport</i>	130
e.	<i>Pädagogischer Sinn des Sports</i>	131
f.	<i>Identitätserlebnisse durch Sport</i>	133
g.	<i>Vom Sinn zum Widersinn</i>	134
h.	<i>Widerstand, Neuanfang, Demokratie</i>	136
3.	SENIORENLEBEN.....	139
a.	<i>Maßvolle Sportausübung</i>	139
b.	<i>Beispiel Vilma Sturm</i>	140
c.	<i>Schongang und Autofahren</i>	142

	Zusammenfassung:	142
E.	PÄDAGOGISCHE BEDEUTUNG DES SPORTS.....	147
1.	INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGSPULSE DURCH SPORT.....	147
a.	<i>Interaktionen:</i>	147
	- Eltern, Verwandte.....	147
	-Geschwister, Gleichaltrige.....	149
b.	<i>Selbsterfahrung</i>	152
c.	<i>Materielle Welterfahrungen</i>	154
d.	<i>Gesundheitserfahrung</i>	155
e.	<i>Soziale Erfahrungen</i>	157
2.	GESELLSCHAFTLICH PRÄGENDE INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN.....	161
a.	<i>Familie</i>	161
b.	<i>Schule und Turnunterricht</i>	164
c.	<i>Wehrsportorganisationen</i>	165
d.	<i>Jugendbewegung</i>	166
e.	<i>Hitlerjugend</i>	168
f.	<i>Olympische Spiel 1936</i>	170
g.	<i>Militär</i>	171
h.	<i>KZ-Sport</i>	173
3.	PÄDAGOGISCHE KONSTANTEN UND HERAUSFORDERUNGEN.....	174
a.	<i>Mißbrauchter Sport</i>	174
b.	<i>Pädagogisch wirksamer Sport im „entspannten Feld“</i>	176
c.	<i>Historische Herausforderungen an Elternhäuser und Schulen</i>	177
d.	<i>Sportwissenschaft</i>	179
	Zusammenfassung:	181
	184	
F.	SCHLUBKAPITEL.....	185
	ERINNERTER SPORT ALS RESSOURCE:	185
	KONSTANTEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN SELBSTLEBENS BESCHREIBUNGEN.....	185
	1. <i>Autobiographische Erkenntnisse</i>	185
	2. SPORT-UNVERZICHTBAR FÜR AUFWACHSENDE.....	186
	3. SPORT EIN VIELFÄLTIGES BUNTES SINNGEBILDE.....	186
	4. THEORIEN ZUR DATENORDNUNG UND ANALYSE?.....	187
	5. SCHEITERN FREIEN SELBSTBESTIMMTEN SPORTS.....	188
	6. PLATONISCHES GRUNDMUSTER.....	191
	7. RESSOURCE FÜR DIE ZUKUNFT.....	193
G.	ANMERKUNGEN.....	195
	EINLEITUNG.....	195
	SOZIAL GEGLIEDERTE LEBENSWELTEN DES SPORTS.....	197
	ADELSTRADITIONEN.....	197
	BÜRGERLEBEN.....	198
	JÜDISCHES BÜRGERLEBEN.....	199
	EVANGELISCHES PFARRHAUS.....	203
	KLEINBÜRGERLEBEN.....	204
	ARBEITERLEBEN.....	207
	EXKURS: VERGLEICH VON SPORTAUSÜBUNG UND SPORTVERSTÄNDNIS.....	212
	BEI KONRAD PASCHEN UND WILHELM PAULCKE.....	212
	VARIABLE SINNBEGRIFFE DES SPORTS IM LEBENS LAUF.....	212
	KINDHEIT UND JUGEND.....	212
	BERUFS- UND FAMILIENLEBEN.....	214
	SENIORENLEBEN.....	217
	PÄDAGOGISCHE BEDEUTUNG DES SPORTS.....	218
	INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGSPULSE DURCH SPORT.....	218
	GESELLSCHAFTLICH PRÄGENDE INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN.....	221
	PÄDAGOGISCHE KONSTANTEN UND HERAUSFORDERUNGEN.....	224
H.	SCHLUBKAPITEL.....	224
I.	LITERATURVERZEICHNIS.....	227